

Frau
Maria Koch
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

24.05.2024

Kleine Anfrage gem. § 19 Abs. 1 Geschäftsordnung des Rates
Ihre Anfrage betr. Stromausfälle im Stadtgebiet

Sehr geehrte Frau Koch,

Ihre o. g. kleine Anfrage vom 13.05.2024 beantworte ich wie folgt:

Zu Versorgungsunterbrechungen im Stromnetz berichtet die Geschäftsführung der Stromnetz Bornheim GmbH & Co. KG regelmäßig in den zweimal jährlich stattfindenden Gremiensitzungen der Gesellschaft.

In den Berichten wird sowohl hinsichtlich der Anzahl der Versorgungsunterbrechungen und der Dauer der Nichtverfügbarkeit als auch über konkrete Störungsanlässe informiert.

Die Informationen liegen insofern den beiden Gesellschaftern der Stromnetz Bornheim GmbH & Co. KG – der Stadt Bornheim und der rhenag Rheinische Energie Aktiengesellschaft – vor.

Den Gremien der Stromnetz Bornheim GmbH & Co. KG wurde zuletzt auch dargelegt, dass die Ertüchtigung des Stromversorgungsnetzes in den nächsten Jahren durch eine deutliche Verstärkung der Investitionsbudgets intensiviert werden soll.

Darüber hinaus wurde in der Sitzung des Stadtrates am 16. Mai 2024 ausführlich zu den Aspekten der Stromversorgungsqualität berichtet.

Ergänzende Informationen zu Ihren Fragen erhalten Sie nachstehend:

Frage 1: Wie viele Stromausfälle hat es in den letzten 12 Monaten auf dem Bornheimer Stadtgebiet gegeben?

Antwort:

Seit April 2023 kam es zu insgesamt 10 Stromversorgungsunterbrechungen in der Mittelspannung sowie 120 Stromversorgungsunterbrechungen in der Niederspannung, die in der Regel nur einzelne Kunden betreffen. 27 davon sind durch fremde Einwirkungen verursacht worden.

Frage 2: Welche Bereiche des Bornheimer Stadtgebietes sind in besonderem Maße betroffen und warum?

Antwort:

Von den Stromstörungen sind grundsätzlich alle Teile des Stadtgebietes betroffen. In den letzten 12 Monaten war eine erhöhte Betroffenheit in den Stadtteilen erkennbar, die vom Umspannwerk Walberberg versorgt werden.

Frage 3: Was sind die Ursachen für die Stromausfälle der letzten 12 Monate?

Antwort:

Die Ursachen sind vielschichtig, sie sind auf Kabelfehler/defekte Kabelstrecken, defekte Endverschlüsse in Stationen aber auch auf externe Einflussfaktoren (Baggereinsätze) zurückzuführen.

Frage 4: Wie kann die Information der Bürgerschaft während und nach einem Stromausfall durch die Stadt beziehungsweise die Bornheimer Stromnetz GmbH verbessert werden?

Antwort:

Die bestehenden Informationsprozesse, in die die Pressestellen von Stadt und RheinEnergie AG eingebunden sind, werden hinsichtlich von Optimierungspotenzialen überprüft. Zum Prüfungsergebnis wird berichtet.

Frage 5:

Wie werden geplante Stromabschaltungen an die Bürgerschaft kommuniziert und wie kann diese verbessert werden?

Antwort:

Siehe Frage 4.

Mit freundlichen Grüßen



(Christoph Becker)
Bürgermeister